

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig

Wichtig für Kunstgewerbe-Museen und Sammlungen, Kunstakademien, Kunstgewerbe-Schulen, Kunsthistoriker, Sammler, Kunstfreunde etc. etc.

Im November d. J. gelangt der kunstgewerbliche Teil der in Kunstkreisen rühmlichst bekannten Sammlung des Herrn Baron ADALBERT von LANNA in PRAG zur Versteigerung. Ich benutze diese Gelegenheit, um ganz besonders auf das in meinem Verlage hierüber erschienene Werk zu verweisen und um Ihre tätige Verwendung für dasselbe zu bitten:

Sammlung Lanna Prag

I. Band

Herausgegeben von

Julius Leisching

Architekt · Direktor des Erzherzog Rainer-Museums in Brünn

Folio. 40 schwarze und 10 farbige Lichtdrucktafeln mit insgesamt 102 Darstellungen. XLIX Seiten beschreibender Text und 142 Seiten Katalogteil. Mit 58 Textabbildungen

Preis in elegantem Leinwandband gebunden 100 M.,
in Kommission mit 25%, bar mit 30% Rabatt.

Das vorstehende Werk ist der Katalog des kunstgewerblichen Teiles der weltberühmten Kunstsammlung des Freiherrn Adalbert von Lanna in Prag, dessen Kupferstichsammlung im Mai ds. Js. zur Versteigerung gelangte. — Die auf Wunsch des Besitzers von Julius Leisching besorgte Ausgabe umfasst das eingehend beschreibende Verzeichnis von 2240 Gegenständen, von denen 160 innersalb des Textes oder auf schwarzen bzw. farbigen Lichtdrucktafeln zur Abbildung gelangt sind, sowie einen einleitenden Text von 49 Seiten aus der Feder des Herausgebers, der, auf den neuesten Spezialforschungen fussend, die grösstenteils erstklassigen Gegenstände der grossartigen Sammlung besonders hervorhebt.

Berühmt ist in der Lanna-Sammlung die Gruppe der italienischen Majoliken, unter denen sich Stücke von unschätzbarem Werte befinden. Ein Relief von Mino da Fiesole und zwei Robbiaarbeiten unter der französischen Renaissance-Keramik eine Reihe von Palissyarbeiten wären hier zu nennen. Von ganz besonderer Bedeutung aber ist die Fülle deutscher und österreichischer Hafner-Arbeiten des 16. und 17. Jahrhunderts, denen sich rheinisches und englisches Steinzeug und die schöne Gruppe chinesischen Porzellans mit zahlreichen wertvollen Meissner und Frühwiener Arbeiten anschliesst. Weit bekannt sind auch die Zinnkrüge und Zinnteller Freiherrn von Lannas; unter den Bleiplaketten findet man auserlesene Arbeiten von Paul van Vianen, unter den Miniaturen Bildnisse von Dinglinger, Le Prieur, Bodemer u. a. Kleinplastik in Holz, Wachs, Elfenbein und Perlmutter, Stickereien und Lederarbeiten bilden den Beschluss dieser kostbaren Sammlung.

Da die Sammlung — wie bereits oben erwähnt — in nächster Zeit zur Versteigerung kommen wird, so dürfte jetzt die günstigste Gelegenheit sein, um Liebhaber und insbesondere Kunstgewerbe-Museen, Sammler, Antiquitätenhändler des In- und Auslandes, wie überhaupt alle als eventuelle Käufer in Betracht kommenden Interessenten auf das Werk aufmerksam zu machen.

Ich stelle Exple. gern in Kommission zur Verfügung und bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei. Prospekte gratis.

LEIPZIG, Oktober 1909.

Karl W. Hiersemann.